

## Arbeiten wie im Ingenieurbüro

Schüler des RBZ Eckener-Schule leisten mit praktischen Analysen die Vorarbeit für zukünftige Projekte

Linda Krüger

**A**rthur Schulz und Moritz Zidorn haben es fast geschafft. Sie gehören zu den Abschlusschülern der Eckener-Schule. Als angehende Gebäudesystemtechniker haben beide in Facharbeiten Lüftungsanlagen an Flensburger Schulen analysiert. Der Beauftragte für kommunale Immobilien (KI) der Stadt, Tom Metzler, stellte den Auftrag. Die Schüler hatten insgesamt drei Wochen Zeit, um ihre Analysen der Lüftungsanlagen festzuhalten. Während der Forschungsphase stand Metzler als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Flensburger hat selbst einen Abschluss an der Fachhochschule gemacht und freut sich über die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Eckener-Schule.

„Die Schüler mussten eine praxisbezogene Aufgabe beziehungsweise ein echtes Projekt umsetzen. Wir freuen uns immer, ihnen diese Chance zu ermöglichen“, so Metzler. Der stellvertretende Schulleiter der Eckener Schule Dietmar Post, ergänzt: „Das sind alles Aufgaben, die sonst ein Ingenieurbüro übernimmt.“

Die Schüler haben in ihren Facharbeiten Konzepte zur Sanierung der bestehenden Lüftungsanlagen entwickelt. Neben einer Verbesserung des Komforts können erheb-



Die Schüler Arthur Schulz (links) und Moritz Zidorn hatten insgesamt drei Wochen Zeit, um ihre Analysen der Lüftungsanlagen festzuhalten.

Foto: Marcus Dewanger

liche Energieeinsparungen erreicht werden. Tom Metzler nahm Mitte Mai die Facharbeiten in Empfang und ergänzt: „Das Ziel der Stadt Flensburg, bis 2050 klimaneutral zu werden, macht uns alle ehrgeizig!“

### Husumer erstellte Analyse für eine Lüftungsanlage

Der 24-jährige Arthur Schulz hat die Lüftungsanlage der Sporthalle des Fördegymnasiums analysiert. Diese entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, da unter anderem eine Wärmerückge-

winnung fehlt. Auf Grundlage dieser Informationen erstellte der Husumer eine Analyse. Das Gebäude ist in den 70er-Jahren entstanden und gleicht einem typischen „Betonklotz“. Schulz kam zu dem Ergebnis, dass die neue Lüftungsanlage außerhalb der Sporthalle entstehen könnte. Grob geschätzt geht Metzler davon aus, dass die Kosten sich auf etwa 150-200 000 Euro belaufen könnten.

Anders sah es mit der Lüftungsanlage der Gemeinschaftsschule Flensburg West aus. Diese ist defekt und

bereits außer Betrieb. Der 26-jährige Moritz Zidorn tauschte sich während seiner Analyse viel mit den Mitarbeitern der Schule aus. Durch eine geplante Modernisierung der Fenster und Türen könnte es in Zukunft zu einer Energieeinsparung kommen. Eine neue Vollklimaanlage mit Rohrleitung würde etwa 150 000 Euro kosten.

Die zukünftigen Techniker übernehmen durch ihre Facharbeiten die Vorarbeit für zukünftige Projekte der Stadt. In der Vergangenheit bewährte sich diese Zusammenarbeit. In der Kita in der

Stuhlsallee wurde 2019 ein Projekt mithilfe der Fachschule umgesetzt.

### RBZ Eckener-Schule

Die Fachschule für Technik und Gestaltung ist Teil des RBZ Eckener-Schule. Neben der Fachrichtung Gebäudesystemtechnik werden die Fachrichtungen Maschinentechnik, Windtechnik, Holztechnik sowie Raumgestaltung und Innenausbau angeboten. Die Vollzeitausbildung dauert zwei Jahre und ist gebührenfrei.